

Neues Kulturhighlight in Hamburg: 'Port des Lumières' verspricht immersive Kunst

Entdecken Sie das "Port des Lumières" in Hamburg: ein einzigartiges Ausstellungszentrum für immersive Kunst mit Projektionen von Klimt und Hundertwasser.

Neues Ausstellungszentrum für immersive Kunst in Hamburg

Die Hafencity in Hamburg wird bald um einen einzigartigen kulturellen Anziehungspunkt bereichert. Das neue Ausstellungszentrum „Port des Lumières“ verspricht, ein innovatives Erlebnis für Kunstliebhaber und Touristen gleichermaßen zu werden, doch der Eröffnungstermin bleibt vorerst ungewiss.

Ein Ort der immersiven Kunst

Das „Port des Lumières“ wird als erstes dauerhaftes Zentrum seiner Art in Hamburg fungieren, wo Besucher durch innovative Projektionen in die Welt berühmter Kunstwerke eintauchen können. Die erste Ausstellung wird die Werke von Gustav Klimt und die Hommage an Friedensreich Hundertwasser präsentieren. Statt traditionell gerahmter Bilder werden die Kunstwerke überdimensioniert an den Wänden projiziert. Dies vermittelt den Eindruck, Teil der Kunst zu sein, was eine aufregende und interaktive Erfahrung darstellt.

Wechselnde Ausstellungen und begleitende Erlebnisse

Die Ausstellungen in diesem neuen Zentrum werden regelmäßig, etwa im Abstand von einem Jahr, wechseln. Jede Ausstellung wird eine Dauer von 20 bis 40 Minuten haben und durch Erzählungen über die Künstler sowie passende Musik ergänzt. Dies soll nicht nur die Kunst besser erlebbar machen, sondern auch das Verständnis der Besucher für die jeweiligen Schaffenskontexte fördern.

Standort und Community-Einbindung

Die 1.700 Quadratmeter große Fläche des „Port des Lumières“ befindet sich im noch nicht eröffneten Westfield-Überseequartier, das eigentlich bereits im Frühjahr seine Tore öffnen sollte. Die kontinuierliche Verschiebung des Eröffnungstermins für das gesamte Quartier hat in der Community Besorgnis ausgelöst. Viele Fans der neuen Kunstaussstellung warten seit der Ankündigung gespannt und zeigen ihre Vorfreude in sozialen Medien, wo bereits von einem „Eröffnungs-Drama“ die Rede ist.

Warum ist die Eröffnung wichtig?

Die Eröffnung des „Port des Lumières“ ergibt sich nicht nur aus der Schaffung eines neuen kulturellen Angebots, sondern auch aus dem Bedürfnis einer Stadt, ihre Kunst- und Kulturszene zu revitalisieren und zu diversifizieren. In einer Zeit, in der der Zugang zu Kunst zunehmend digitalisiert wird, bietet dieses Zentrum eine physische Plattform, die sowohl lokal als auch international Besucher anzieht. Es verspricht, Hamburg als ein Zentrum für innovative und immersive Kunsterlebnisse zu etablieren.

Die Betreiber des „Port des Lumières“ sind zuversichtlich, dass sie noch vor der offiziellen Eröffnung des Westfield-

Überseequartiers ihre erste Ausstellung präsentieren können, obwohl es hier noch an einem fixen Termin mangelt. Der Fokus liegt darauf, die Geduld und das Interesse der Community mit einem einmaligen kulturellen Erlebnis zu belohnen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de